

> Berlin aktuell

von Ingbert Liebing

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,

Angela Merkel wird erneut als CDU-Spitzenkandidatin um das Amt der Bundeskanzlerin kandidieren! Diese großartige Nachricht verkündete sie vor einigen Wochen. Am 6. Dezember ist sie nun auf dem Bundesparteitag der CDU in Essen mit 89,5 % in ihrem Amt als Parteivorsitzende bestätigt worden. Ich bin überzeugt davon, dass sie die richtige Kandidatin für die Union ist. Seit über 11 Jahren regiert sie Deutschland erfolgreich. Vor ihrer Leistung habe ich größte Hochachtung. Mit ihr wird es uns im nächsten Herbst gelingen, die Bundestagswahl zu gewinnen!

Gute Neuigkeiten brachte uns der nun beschlossene Bundeshaushalt für 2017. Jetzt ist es offiziell: das 4. Mal keine neuen Schulden, die 4. Schwarze Null steht fest. Für Nordfriesland gibt es zwei weitere frohe Nachrichten: für die Sanierung der Keitumer Kirche St. Severin gibt es 465.000 Euro, dies entspricht der Hälfte der veranschlagten Kosten aus dem Bundeshaushalt. Das Geld stammt aus dem Denkmalschutzsonderprogramm. Außerdem gelang es mir, die Förderung der Volksgruppe der Friesen von 300.000 Euro auf 400.000 Euro für die nächsten Jahre aufzustocken. Zusätzlich soll die Erweiterung des Nordfriesischen Institutes in Bredstedt im kommenden Jahr einmalig mit 310.000 Euro gefördert werden, um damit eine zusätzliche Ausstellung zu schaffen, die die friesische Kultur und Geschichte in moderner Weise präsentiert.

Der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke zwischen Niebüll und Klanxbüll ist am 2. Dezember 2016 auf Antrag der Fraktionen von CDU/CSU und SPD in das Schienenwegeausbaugesetz aufgenommen worden. Dies ist ein wesentlicher Durchbruch, weil damit der Bund erstmalig seine Zuständigkeit für diesen Streckenabschnitt anerkannt hat. Dafür waren meine Gespräche insbesondere mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt ausschlaggebend. Konkret geht es darum, dass das Projekt des zweigleisigen



Ausbaus in den „potenziellen Bedarf“ aufgenommen wird. Auf dieser Basis werden Planungen und Kostenberechnungen erstellt, um den Wirtschaftlichkeitsnachweis der Maßnahme zu erbringen. Nach Einschätzung des Bundesverkehrsministeriums gibt es keine Zweifel, dass diese Wirtschaftlichkeit nachgewiesen werden kann. Dann kann das Projekt auch in den vordringlichen Bedarf aufrücken.

Die Ausbaugesetze setzen den Bundesverkehrswegeplan um. Dabei sind für unsere Region auch wichtige Straßenbaumaßnahmen abgesichert: Der Ausbau der B5 zwischen Husum und Bredstedt ist weiterhin im vordringlichen Bedarf enthalten. Hier muss endlich die Landesregierung die Planungen abschließen und Baurecht schaffen. Außerdem konnte die Ortsumgehung für Tating im Zuge der B102 im vordringlichen Bedarf gesichert werden. Zunächst nicht im Plan enthalten, konnte ich hier ebenfalls Überzeugungsarbeit leisten. Fazit: Alle für uns relevanten Baumaßnahmen sind gesichert oder auf den Weg gebracht!

Ferner ist in der Zwischenzeit das Bundesteilhabegesetz beschlossen worden. Mit der Reform wird die gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung deutlich gestärkt. Die entscheidendste Verbesserung ist, dass Menschen mit Behinderung nun mehr von ihrem Einkommen und Vermögen zu-

rücklegen können und auch deren Ehepartner nicht mehr zur Finanzierung herangezogen werden.

Bereits Anfang September hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion den Beschluss gefasst, Kinderehen in Deutschland zu verbieten. Damit senden wir das unmissverständliche Signal, dass wir einen besseren Schutz von Minderjährigen wollen und Kinderehen in Deutschland nicht dulden. Die Rechts- und Familienpolitiker sind dazu bereits in intensiven Gesprächen mit dem Bundesjustizministerium. Wir erwarten nun von Bundesjustizminister Maas, dass er zügig einen Gesetzentwurf vorlegt.

Nach jahrelangen Uneinigkeiten wird der bundesstaatliche Finanzausgleich zwischen dem Bund und den Ländern nun ab 2020 neu geregelt. Die Neuerung besteht darin, dass die Länder ihren gleichen Reichtum und ihre Armut künftig nicht mehr untereinander ausgleichen - diese Aufgabe übernimmt der Bund. Dafür erhalten die Länder bei der ihnen zustehenden Umsatzsteuer entsprechende Zu- und Abschläge, die sich an der Finanzkraft der Länder orientieren.

Ich selbst habe Ende Oktober eine schwere Entscheidung getroffen, nicht erneut als CDU-Landesvorsitzender zu kandidieren und die Spitzenkandidatur zur Landtagswahl am 7. Mai 2017 zurückzugeben.

Mir ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen, weil ich gerade in Dithmarschen und Nordfriesland viel Unterstützung in den letzten zwei Jahren erfahren habe. Jedoch habe ich erkennen müssen, dass ich an die Grenzen meiner Möglichkeiten gelangt bin, für ein optimales Ergebnis zu sorgen. Ich konnte nicht das notwendige Maß an Durchschlagskraft entwickeln, das mit einer vernünftigen Gemeinschaftsleistung möglich gewesen wäre. Daraus habe ich die Konsequenzen gezogen. Bei aller Enttäuschung gilt es nun aber, weiterhin gemeinsam für das Ziel, die Landesregierung am 7. Mai abzulösen, zu kämpfen und persönliche Ambitionen hintenanzustellen. Der Regierungswechsel für eine bessere Politik für Schleswig-Holstein bleibt auch mein persönliches Ziel, für das ich bei der Wahl am 7. Mai 2017 als Direktkandidat im Landtagswahlkreis Nordfriesland-Nord antrete.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 wünschen. Alles Gute, Glück, Zufriedenheit, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr



Unterwegs im Wahlkreis

Bundesweiter Vorlesetag

Auch in diesem Jahr habe ich mich im November wieder gern am bundesweiten Vorlesetag der ZEIT-Stiftung beteiligt. Ich durfte den Schülerinnen und Schülern der St. Nicolai Schule in Westerland auf Sylt von mir persönlich ausgewählte Geschichten vorlesen. Die Grundschüler ließen sich die Einladung zu dieser Vorlesestunde der besonderen Art nicht entgehen und verfolgten sichtlich gebannt die von mir vorgelesenen Geschichten.



Am Vorlesetag beteilige ich mich regelmäßig und gern, denn es ist mir ein großes Anliegen, den Kindern schon früh den Mehrwert von Büchern zu vermitteln. Gerade in der von digitalen Medien geprägten Welt von heute stehen Bücher in der Gefahr, ihren Stellenwert als Medium zu verlieren. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass Bücher nach wie vor eine beispiellose Faszination ausüben können. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass man Kinder bereits in jungen Jahren ans Lesen heranzuführt. Darüber hinaus ist es eine ungemein sinnvoll investierte Zeit, Kindern vorzulesen. Es gibt wohl kaum etwas Schöneres, als die beim gespannten Zuhören leuchtenden Kinderaugen.

Kreisparteitag in Nordfriesland

Ende November fand turnusgemäß der ordentliche Kreisparteitag der CDU Nordfriesland in Husum statt. Auf der Tagesordnung stand neben den Neuwahlen des Kreisvorstandes auch ein

Impulsvortrag von mir als örtlichem Bundestagsabgeordneten und Landtagskandidaten für den Wahlkreis Nordfriesland-Nord.

Meinen Redebeitrag habe ich zuallererst dazu genutzt, den Freunden hier vor Ort und ganz besonders der CDU Nordfriesland für ihren Rückhalt zu danken. Meine bisherige Funktion an der Spitze der Landespartei war ohne den konstruktiven und ehrlichen Rat aus der Heimat nicht denkbar. Ich richte den Blick von nun an jedoch nach vorn. Gemeinsam gilt es die Landtagswahl im Mai 2017 zu gewinnen und die miserable Landesregierung endlich abzulösen. Dass die CDU Nordfriesland eine starke und zugleich streitbare Kreispartei ist, bewies sie durch eine lebhaftige Antragsberatung und dem zugleich grandiosen Wahlergebnis von überragenden 98,6 % für Astrid Damerow, MdL als alte und neue Kreisvorsitzende. Ich wünsche ihr und dem gesamten gewählten Kreisvorstand eine erfolgreiche Vorstandsarbeit, kluge Entscheidungen und unermüdliche Schaffenskraft.



Weihnachtsmarktbesuch mit der Jungen Union

Die Vorweihnachtszeit im Dezember nutze ich dazu, um mit den Menschen überall im Bundestagswahlkreis Nordfriesland und Dithmarschen-Nord auf ungezwungene Weise ins Gespräch zu kommen. Ich bin daher vielerorts zu Besuch auf den örtlichen Weihnachtsmärkten.

Den Auftakt hierzu beging ich Anfang Dezember gemeinsam mit der Jungen Union Nordfriesland.



Termin im Husumer Hafen

Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten für Nordfriesland-Süd, Klaus Jensen, machte ich mir am 8. Dezember ein umfassendes Bild über den Hafen Husum und sein Potenzial für die Region. Mit dabei waren die Mitglieder der Interessengemeinschaft Nordfriesischer-Häfen (IGNH) sowie Vertreter der am Husumer Hafen ansässigen Unternehmen. Die örtlichen Vertreter der Wirtschaft schilderten dabei eindrucksvoll von den langjährigen Bestrebungen eines Hafenausbaus mit dem Ziel auch für moderne Schiffe mit größerem Tiefgang anlaufbar zu sein. Bereits 50 cm mehr Tiefgang im Außenhafen würden einen immensen Fortschritt bedeuten und damit auch langfristig ein großes Potenzial für den Hafen, die Stadt und die gesamte Region schaffen. Der zuständige Hafenbetreiber ist der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH). Dessen Direktor Dr. Johannes Oelerich signalisierte klar, dass das Vorhaben grundsätzlich technisch machbar sei.

Zusammen besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Husum und eine Woche später den Weihnachtsmarkt in Niebüll. Auf dem Programm steht auch ein Besuch des Heider Weihnachtsmarktes und die Weihnachtsfeier der Jungen Union Dithmarschen. Die Stimmung bei den jungen Leuten ist ausgezeichnet. Das weihnachtliche Ambiente und die lebendigen Gespräche bilden gemeinsam einen wunderbaren Jahresausklang und geben gleichzeitig Kraft für das bevorstehende Wahljahr 2017.

Zu Gast war ich außerdem auch auf der traditionellen Weihnachtsfeier der Jungen Union Nordfriesland in Husum. In gemütlicher Runde, bei gutem Essen und netten Gesprächen erlebte ich gemeinsam mit vielen JU-Mitgliedern einen schönen und geselligen Abend. Besonders gefreut hat mich dabei die Teilnahme einer starken Abordnung der Jungen Union Dithmarschen. Dies wertete ich als Beweis für eine gelungene Zusammenarbeit der beiden JU-Kreisverbände an der Westküste. Die jungen Leute liegen mir in besonderer Weise am Herzen, sie sind es letztlich, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz für Dynamik und Fortschritt in der Partei sorgen. Sie sind die Zukunft der CDU.



Klaus Jensen und ich waren von dem Vorhaben überzeugt – wir werden uns für das Projekt einsetzen. Zunächst gilt es, die Kosten und Bedingungen zu ermitteln und die Umsetzung in die Wege zu leiten. Das wäre in jedem Fall ein gutes Signal für den Wirtschaftsstandort Husum und die gesamte Westküste. Ein wichtiges Projekt für eine CDU-geführte Landesregierung!

Kontakt Ingbert Liebing | Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ (030) 227 - 71 173

☎ (030) 227 - 76 142

✉ ingbert.liebing@bundestag.de

Wahlkreisbüro Nordfriesland

Heckenweg 1
25813 Husum

☎ (04841) 90553-15

☎ (04841) 90553-29

✉ ingbert.liebing.ma05@bundestag.de

Wahlkreisbüro Dithmarschen-Nord

Hamburger Str. 7
25746 Heide

☎ (0481) 34 06

☎ (0481) 53 82

✉ service@cdu-dithmarschen.de

Mehr Infos unter:

www.ingbert-liebing.de

<https://www.facebook.com/ingbert.liebing>

Die Wahlkreisbüros ziehen um:

ab dem 16.01.2017 erreichbar in der

Hinrich-Fehrs-Str. 2, Husum
25

Neue Anlage 17, Heide